

GEMEINDEBLATT

Hohenems • Götzis • Altach • Koblach • Mäder

Amts- und Anzeigenblatt der Gemeinden Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort und Verlagspostamt, 6845 Hohenems
Einzelpreis € 0,45



Samstag, 18. Februar 2012
Götzner Fasnatumzug

GÖTZIS

Mit einem zünftigen „Lumpa, Lumpa, hoi, hoi, hoi“ startet am Faschingssamstag der Götzner Fasnatumzug.

Die Götzner Fasnat und die freiwillige Feuerwehr Götzis dürfen 42 Gruppen aus Vorarlberg begrüßen, die mit ihren bunten Kostümen, kreativ gestalteten Wagen oder klangvollem Spiel durch das Götzner Ortszentrum marschie-

ren und die Mäschgerle entlang der Umzugsstrecke in Faschingsstimmung versetzen. Im Anschluss ist für alle etwas dabei: Ob Clownfrau, Disco oder Partybands, jeder Fasnatbutz kommt am letzten Faschingswochenende auf seine Kosten.

Faschingssamstag, 18. Februar 2012, 14 Uhr.
Umzugsstrecke: Bahnhofstraße ab Rathaus – Hauptstraße – Dr.-A.-Heinzle-Straße – Ringstraße

HOHENEMS

„Musig-Ball“ zu den Klängen der Bürgermusik Hohenems und der „Burlis“. Kartenreservierung: Tel. 0664/1484197, Einlass ab 19.30 Uhr

Samstag, 18. Februar 2012,
20 Uhr, Löwensaal



ALTACH

Die Funkenzunft Altach lädt am Funkensonntag um 15 Uhr zum Kinderfunken und um 19 Uhr zum großen Funken ein.

Sonntag, 26. Februar 2012,
Funkenplatz

KOBLACH

Ringen – Österr. Meisterschaft Freistil. Österreichs beste Freistilringer sind in Koblach zu Gast und küren ihre Meister.

Samstag, 18. Februar 2012,
ab 14 Uhr, Turnhalle der Mittelschule Koblach

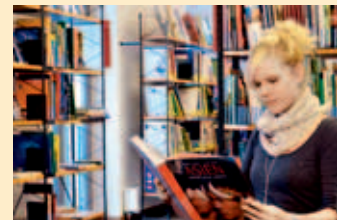
MÄDER

Kinderfasching in Mäder. Das Unterhaltungsprogramm gestalten die Mäderer Vereine und die Volksschule.

Faschingsdienstag,
21. Februar 2012, ab 14 Uhr
im J.J.Ender-Saal

Bücherei Hohenems

h



Belletristik
Fachliteratur
Kinder- und Jugendbücher
Zeitungen und Zeitschriften
Kassetten, CDs und DVDs
Internetnutzung

Die Öffentliche Bücherei Hohenems in der Marktstraße 1a bietet ein umfangreiches, stets aktuelles Sortiment von Medien – Jung und Alt können hier schmökern, recherchieren und zu günstigen Entlehnkonditionen ausleihen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 16 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr, 16 bis 20 Uhr
Freitag 16 bis 20 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Telefon 05576 72312-14
buecherei.hohenems@cablenet.at

Die Bücherei Hohenems
im Internet:
www.hohenems.bvoe.at

stadthohenems

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 12
Altach	Seite 24
Koblach	Seite 28
Mäder	Seite 33
Anzeigen	Seite 37
Kleinanzeigen	Seite 75

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130
Mario Lechner, Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Carmen
Heinzle, carmen.heinzle@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur, Brigitte Hellrigl
Koblach: Monika Amann
Mäder: Sabine Scheyer – Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister DI Richard Amann
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn.

ABGABETERMIN

**In der Woche 8 ist der Annahmeschluss
bereits am Montag, 20. Februar, 12 Uhr.
Wir bitten um Beachtung.**

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0 Fax DW 1139
Carmen Egger, carmen.egger@
hohenems.at; Abo: Rudolf Sommer,
Tel. 0664/2040400, rudolf.sommer@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42 Fax DW 40
Carmen Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-18, Fax DW 25
Sandra Nachbaur, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875 Fax DW 20
M. Amann, gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-14 Fax DW 20
Sabine Scheyer, gemeindeblatt@maeder.at
Titelfoto: Stefan Sandholzer



EDITORIAL

Fasnatumzug in Götzis

Am Faschingssamstag ist es wieder so weit: In Götzis gehen die Mäscherle um. Beim großen Familienumzug wird die ganze Familie angesprochen. Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche Gruppen aus der Region daran teilnehmen. Die größte Gruppe stellen die Götzner Kindergärten mit ca. 295 Kindern, ihren Kindergartenpädagoginnen und unserem Bürgermeister Werner Huber.

Uns ist es wichtig, auch nach dem Umzug ein altersgerechtes Programm für alle Besucherinnen und Besucher anzubieten. Neben den beiden Festzelten mit Live-Musik beim Feuerwehrhaus und beim Vereinshaus werden die Kinder in der Kulturbühne am Bach von Clownfrau Manuela unterhalten. Erwachsene werden dort nur in Begleitung eines Kindes eingelassen. In der Töbelehalle findet für alle Jugendlichen ab der 5. Schulstufe bis zum Alter von 15 Jahren eine Faschingsdisco mit djSteff statt. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Inseratenteil.

Wir freuen uns auf ein buntes Treiben mit vielen zufriedenen Mäscherle-Gesichtern! Ein kräftiges Lumpa Lumpa, hoi hoi hoi!

Margot Brecher
Obfrau der Götzner Fasnat

KALENDER

8. Woche

Sonnen-Aufgang 7.21 Uhr
Sonnen-Untergang 17.48 Uhr

Montag, 20. 2.

Jordan, Amata, Falko, Sadoth

Dienstag, 21. 2.

Petrus D., Eleonore, German, Felix

Mittwoch, 22. 2.

Aschermittwoch; Petri Stuhlfeier

Donnerstag, 23. 2.

Polykarp, Romana, Otto, Peter, Martha

Freitag, 24. 2.

Matthias, Edelbert, Ida, Sergius

Samstag, 25. 2.

Walpurga, Adeltrud, Konstantin, Adam

Sonntag, 26. 2.

Alexander, Gerlinde, Ottokar, Nestor

DAS WETTER

Tauwetter – Sonne inklusive

Der Fasching verabschiedet sich mit Tauwetter, nur in den Nächten gibt es noch leichten Frost. Nach ersten Sonnenstrahlen am Donnerstag setzt sich die Sonne am Freitag und Samstag zeitweise gut durch: also trockenes Wetter für den Götzner Faschingsumzug bei 5 Grad plus. Am Sonntag legen sich Wolken mit Regen über uns, in der Nacht schneit es wieder bis ins Tal. Zum Faschingsausklang ist es dann etwas kühler, aber recht sonnig.

DER MOND

Abnehmender Mond, über sich gehend. Neumond am 21. Februar (Fastentag), ab 22. Februar zunehmender Mond. 17. bis 21. Februar: Übungen/Massagen zum Entspannen und Entgiften. 18. und 19. Februar: Haut- und Nagelpflege, Haarentfernung, Pflanzen/Säen von Wurzelgemüse.

ALLGEMEIN

Notdienste und Serviceinformationen

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 18. Februar 2012 und

Sonntag, 19. Februar 2012

Dr. Christoph Schuler

Hohenems, Goethestraße 4, Tel. 05576 74020 oder 75497

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder **Achtung – Geteilter Notdienst am Wochenende!**

Samstag, 18. Februar 2012, um 7.00 Uhr, bis

Sonntag, 19. Februar 2012, um 7.00 Uhr

Dr. Roland Kopf

Ordination: Altach, Brolsstraße 41,

Tel. 05576 74110,

Privat: Tel. 05576 74374

Sonntag, 19. Februar 2012, um 7.00 Uhr, bis

Montag, 20. Februar 2012, um 7.00 Uhr

MR Dr. Wilfried Müller

Ordination: Götzis, Bahnhofstraße 57,

Tel. 05523 62246

Privat: Tel. 05523 62246

Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils von
11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Der Dienst beginnt am Morgen um 7.00 Uhr und endet am
Folgetag um 7.00 Uhr. Bei Nichterreichbarkeit ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie
in dringenden Fällen:

Freitag, 17. Februar 2012

Dr. Pius Kaufmann

Hohenems, Nibelungenstraße 30

Tel. 05576 76076

Montag, 20. Februar 2012

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 13

Tel. 05576 73303

Dienstag, 21. Februar 2012

Dr. Christoph Schuler

Hohenems, Goethestraße 4

Tel. 05576 74020 oder 75497

Mittwoch, 22. Februar 2012

Dr. Pius Kaufmann

Hohenems, Nibelungenstraße 30, Tel. 05576 76076

Donnerstag, 23. Februar 2012

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 13

Tel. 05576 73303

Ordination geschlossen:

Dr. Joachim Hechenberger am 17. Februar 2012

Dr. Guntram Summer vom 20. bis 24. Februar 2012

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der
Ordinationszeit erreichen Sie in dringenden Fällen:

Donnerstag, 16. Februar 2012

Dr. Elisabeth Brändle

Götzis, Telefon 05523 58308

Freitag, 17. Februar 2012

Dr. Norbert Mayer

Götzis, Tel. 05523 51122 oder 0664 4524555

Montag, 20. Februar 2012

Dr. Dietmar Koch

Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Dienstag, 21. Februar 2012

Dr. Norbert Mayer

Götzis, Tel. 05523 51122 oder 0664 4524555

Mittwoch, 22. Februar 2012

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Tel. 05523 62895 oder 0664 2048690

Donnerstag, 23. Februar 2012

Dr. Wolfgang Payer

Koblach, Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Ordination geschlossen:

Dr. Erich Scheiderbauer bis 17. Februar 2012

Dr. Reinhard Längle bis 17. Februar 2012

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 18. Februar 2012 und

Sonntag, 19. Februar 2012

Dr. Joachim Klien

Dornbirn, Steinebach 13a

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 18. Februar 2012, von 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 19. Februar 2012, von 17.00 – 19.00 Uhr

Dr. Frank Bargon

Feldkirch, Waldriedgasse 4

Nähere Infos auf der Homepage:

<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST**an Werktagen für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Montag:	Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach (und Arbogast Apotheke, Weiler)
Dienstag:	Elisabeth Apotheke, Götzis
Mittwoch:	Kreuz Apotheke, Götzis
Donnerstag:	Nibelungen Apotheke, Hohenems (und Marien Apotheke, Rankweil)
Freitag:	Kaulfus Apotheke, Hohenems (und Vinomna Apotheke, Rankweil)

APOTHEKEN WOCHENENDDIENST**für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Samstag, 18. Februar 2012, 8 Uhr bis

Montag, 20. Februar 2012, 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis

SONNTAGSDIENST DER KRANKENSCHWESTERN**für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Sonntag, 19. Februar 2012:

KPV Altach, Tel. 0699 11818387

jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

INITIATIVE SICHERE GEMEINDEN

Forstkurse für Hobbyholzer

Angesichts steigender Energiepreise erfreut sich Holz als Brennmaterial großer Beliebtheit. Viele betreiben das Holzen sogar als Hobby.

Körperliche Betätigung an der frischen Luft soll bekanntlich gesund sein. Allerdings nehmen viele Freizeitholzer diese nicht ungefährliche Arbeit immer noch auf die leichte Schulter und sind mit schlecht gewarteten Motorsägen sowie ohne Schutzausrüstung und oft mangelnden Fachkenntnissen unterwegs.

Das Landwirtschaftliche Fortbildungsinstitut (LFI) bietet deshalb schon seit längerem spezielle Forstkurse an. Das Bemühen um mehr Sicherheit in Wald und Flur trägt denn auch Früchte. „Diese Angebote werden gut angenommen“, bestätigt DI Thomas Ölz von der Landwirtschaftskammer. Immerhin steht die eigene Gesundheit auf dem Spiel und in den Kursen werden grundlegende Notwendigkeiten vermittelt. Zu den besonderen Unfallgefahren zählen laut Ölz stumpfe Sägen, krumme Schwerter und der nicht fachgerechte Umgang mit der Motorsäge. Unter fachlicher Anleitung lernen Hobbyholzer die richtige Wartung und Instandhaltung der Motorsäge. „Auch wenn vom Freizeitholzer die Motorsäge nur kurz gebraucht wird, sind doch nach jeder Verwendung bestimmte Wartungsarbeiten nötig“, erklärt Thomas Ölz. Im Kurs lernen die Interessierten wie das funktioniert. Außerdem lernen sie im praktischen Teil die richtige Anwendung beim Fällen und Aufarbeiten von Schwach- und Starkholz. Weitere Schwerpunkte widmen sich der Schutzausrüstung, die aus Bequemlichkeit ebenfalls gerne vernachlässigt wird, und den Arbeitstechniken. Geübt wird in Theorie und Praxis. Die theoretische Wissensvermittlung findet im Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum in Hohenems statt. Zum Praxistest geht es in den Wald.

**Termine für die nächsten Kurse sind:**

Mo., 27. 2. 2012, 18 bis 21

– Motorsägenwartung und Ketteninstandsetzung

Sa., 3. 3. 2012

– Motorsägenkurs: Kleinwaldbesitzer und Brennholzselbstwerber

Fr., 9. 3. und Sa. 10. 3. 2012

– Motorsägenkurs: (Stark) Holzernte

Sa., 24. 3. 2012

– Frauenpower im Wald (speziell für Frauen)

Informationen und Anmeldungen zu den Kursen beim LFI, Tel. (05574) 400-191 oder im Internet unter www.lfi.at/vbg.

WIRTSCHAFT

Festabend amKumma

Zum Festabend „amKumma“ luden kürzlich die Wirtschaftstreibenden der Region, die Gewinner vom Weihnachtsgewinnspiel 2011 mit über 26.000 abgegebenen Gewinnpässen.

240 Festgäste, darunter auch die Bürgermeister der Kumenberggemeinden, Gottfried Brändle, Werner Huber, Vize Bgm. Michael Fitz und Hausherr Fritz Mayerhofer konnten in Koblach Dorfmitte begrüßt werden.

Stimmungsvoll wurden die Festgäste und Gewinner von gmixdemotion, mit Lounge Musik unterhalten und das Festessen vom Cafe Restaurant dorfmitte unter der Führung von Franziska Gächter und Michael Malin ließ keine Wünsche offen.

Manfred Böhmwalder, als Obmann der Wirtschaft AmKumma bedankte sich bei allen Spielteilnehmern, aber auch bei den Wirtschaftstreibenden, die dieses Gewinnspiel mit Preisen von über 15.000 Euro erst möglich gemacht haben. Zusammen mit Franz Kopf aus Altach führte er auch durch den Abend.

Ein besonderer Dank galt auch den Vertretern der Banken der Kumenbergregion Andreas Spiegel – Raiffeisenbank Götzis – Meine Bank amKumma, Roland Ploner – Feldkircher Sparkasse Götzis, Wolfgang Fend – Hypo Bank Götzis, Werner Schneller – Volksbank Götzis, Daniel Wehinger – Raiffeisenbank Altach, Rainer Dietrich – Dornbirner Sparkasse Altach, die jeweils ein Sparbuch mit einer Einlage von 300 Euro an die glücklichen GewinnerInnen übergaben.

Spannend wurde es noch einmal als gegen 22 Uhr aus allen anwesenden Gewinnern die drei Hauptpreise unter Aufsicht von RA Dr. Clemens Ender gezogen wurden.

Die drei Hauptpreise, Einkaufsgutscheine der Region amKumma, haben gewonnen:

1. Preis – Gutscheine amKumma im Wert von 1000 Euro
Marte Dagmar
2. Preis – Gutscheine amKumma im Wert von 600 Euro
Mangliar Jasmine
3. Preis – Gutscheine amKumma im Wert von 400 Euro
Schadler Anja

Die Wirtschaft amKumma freut sich schon auf Ihren nächsten Einkauf in der Region, und gratuliert allen Gewinnern.



GARTEN

Vom richtigen Zeitpunkt

Mit seiner gewaltigen Anziehungskraft bewirkt der Mond unter anderem Ebbe und Flut.

Das Mondgärtnern stammt aus einer Zeit, in der die Menschen noch viel direkter von den Zyklen der Natur abhängig waren. Die sichtbaren Mondphasen vor allem bestimmen für viele das Arbeiten mit den Gewächsen.

Über- und unter sich gehender Mond

Im alemannischen Sprachraum richten sich viele Menschen nach den Mondständen, d. h. sie kennen den über sich gehenden (= aufsteigenden) und den unter sich gehenden (= absteigenden) Mond und die dazugehörigen Tierkreiszeichen. Der Mond steht einmal hoch am Himmel wie die Sonne zu Sommerbeginn, dann wieder viel tiefer, ähnlich der Sonne zu Weihnachten: Wenn der Mond in das Zeichen des Steinbockes tritt, hat seine Himmelsbahn den Tiefpunkt erreicht. Nun nimmt er von Nacht zu Nacht eine höhere Laufbahn ein, bis er zu Beginn des Krebszeichens die höchste Himmelsbahn zeigt und nun wieder fällt. Das Höhersteigen nennen wir „über sich gehender“ oder „aufsteigender“ Mond. Das Fallen bezeichnen wir als „unter sich gehender“ oder „absteigender“ Mond.

Übergehender Mond (Mond geht über sich oder aufsteigender Mond)

Von der Südweste bei 0 Grad Steinbock, steigt der Mond durch die Sternzeichen Steinbock, Wassermann, Fische, Widder, Stier und Zwillinge täglich höher, bis er nach etwa 14 Tagen zum höchsten Stand in der Nordweste bei 0 Grad Krebs gelangt. Dem Betrachter erscheint dabei die Mondbahn von Tag zu Tag höher.

Untergehender Mond (Mond geht unter sich oder absteigender Mond)

Von der Nordweste, dem höchsten Stand über dem Horizont, bei 0 Grad Krebs, fällt der Mond durch die Sternzeichen Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion und Schütze täglich tiefer, bis er nach etwa 14 Tagen seinen tiefsten Stand in der Südweste bei 0 Grad Steinbock erreicht. Dem Betrachter erscheint die Mondbahn dabei von Tag zu Tag niedriger.

Das wirkt sich folgendermaßen aus: Bei über sich gehendem Mond wandern die Säfte mehr nach oben, die oberirdische Entwicklung der Pflanzen wird besonders begünstigt, was die Blatt-, Blüte- und Fruchtbildung fordert. Bei unter sich gehendem Mond steigen die Säfte zur Wurzel ab und fordern deren Bildung.

Am besten spürt man die Wirkung beim Holz: Bauholz sollte im unter sich gehenden Mond gefällt werden, da es dann seine Kraft behält.

Holz im abnehmenden, unter sich gehenden Mond gefällt fault nicht, wird nicht von Würmern zerfressen und behält seine Kraft; am besten ist es bei Neumond.

Die Gartenliesel rät:

Stauden teilen

Wenn Stauden nicht mehr so richtig blühen wollen, ist es Zeit für eine Verjüngungskur. Jetzt während der Vegetationsruhe kann man Sommer- und Herbstblüher teilen: Den Boden rundherum lockern, den Wurzelballen herausnehmen und die Erde abschütteln. Kleinere Gewächse oder Stauden mit faserigem Wurzelwerk kann man meist von Hand in mindestens handtellergroße Stücke teilen, schlimmstenfalls nehmen Sie das Beil zur Hand. Behalten Sie die äußeren Teile, die verkahlte Mitte landet auf dem Kompost. Entfernen Sie alle dünnen, zu langen oder kranken Wurzeln und graben Sie die Teilstücke so tief wie vorher (mit etwas Kompost) wieder ein.

Knollen vorziehen

Werden die Zwiebel und Knollen von Sommerblühern wie Dahlien, Lilien oder Gladiolen in diesen Wochen bei 15 – 20° C in Töpfen vorgezogen, blühen sie früher und wachsen dann im Beet den Schnecken davon.

Kompost sortieren

Grobkompost, der beim Sieben nicht durchs Gitter fällt, verteilt man als Bodenverbesserer unter Sträucher oder füllt ihn als Starter für die neue Rotte zurück in den Kompostbehälter.

Risse in Tontöpfen kitten

Wenn der Frost in Tontöpfen für Schaden gesorgt hat oder Ränder ausgebrochen sind, müssen Sie Ton- oder Keramiköpfe dennoch nicht entsorgen: Mit Klebeknete lassen sich die Schadstellen leicht reparieren. Die knetbare Masse härtet schnell aus, lässt sich schleifen und nach Belieben streichen.

RATHAUS

Inseratenannahme

Nächste Woche endet der Fasching.

Die Frist für die Annahme von Inseraten für das Gemeindeblatt endet daher schon am Rosenmontag, dem 20. Februar um 12 Uhr.

GEMEINDE

Auszug aus der Niederschrift

aufgenommen über die am Montag, 6. 2. 2012, um 20.00 Uhr im J.J. Ender-Saal abgehaltene 14. Sitzung der Gemeindevertretung.

Tagesordnung

1. Bürgeranfragestunde
2. Berichte
3. Region amKumma
4. Bericht über eine Kassaprüfung
5. Änderung der Wasserleitungsordnung
6. Änderung der Wassergebührenordnung
7. Änderung der Kanalordnung
8. Straßenbenennung
9. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung
10. Allfälliges

Verlauf

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und konstatiert die Beschlussfähigkeit.

Punkt 4: Bericht über eine Kassaprüfung

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GV Volkmar Pirker, berichtet, dass am 22. 12. 2011 eine unvermutete Kassaprüfung im Gemeindeamt durchgeführt wurde. Der Bericht wurde den Fraktionen zugestellt. Die Kassastände stimmten mit den dazugehörigen Konten überein. Er dankt in diesem Zusammenhang Gemeindegassier Josef Sailer für die vorbildliche Kassaführung und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

Der Bericht wird von der Gemeindevertretung einhellig zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Änderung des Wasserleitungsordnung

Über Empfehlung des Bauausschusses und auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verordnung über den Anschluss an die Gemeindegwasserversorgungsanlage (Wasserleitungsordnung) einstimmig beschlossen.

Die Kundmachung erfolgt an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde Mäder.

Punkt 6: Änderung der Wassergebührenordnung

Über Empfehlung des Gemeindevorstandes und auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verordnung über die Regelung der Wassergebühren (Wassergebührenverordnung) einstimmig beschlossen. Die Kundmachung erfolgt an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde Mäder.

Punkt 7: Änderung der Kanalordnung

Über Empfehlung des Gemeindevorstandes und auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verordnung über die Erlassung

einer Kanalordnung der Gemeinde Mäder einstimmig beschlossen. Die Kundmachung erfolgt an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde Mäder.

Punkt 8: Straßenbenennung

Vom Bauausschuss wurde empfohlen, die Umfahrungsstraße (L58) ab der Einmündung Alte Landstraße bis zur Staatsgrenze in „Schweizerstraße“ zu benennen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird diese Namensgebung einstimmig beschlossen.

Punkt 9: Genehmigung der Niederschrift

Nachdem keine Einwände gegen die Niederschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. 12. 2011 erfolgen, erklärt der Vorsitzende diese als genehmigt.

Der Vorsitzende: Bürgermeister Ing. Rainer Siegele

GEMEINDE

Notrufnummer für Wasser und Kanal

Bitte rufen Sie bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder Kanalverstopfungen ausschließlich die Nummer **05523 52860-33** an. Der Anruf wird Tag und Nacht an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

U M W E L T

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am Samstag, dem 18. Februar 2012, führt die Ortsfeuerwehr Mäder wiederum eine Altpapier- und Altkartonsammlung durch.

Bitte das Altpapier gebündelt oder in Kartons bis 7.00 Uhr früh am Straßenrand bereitstellen.

GEMEINDE

Studienbeihilfe der Gemeinde Mäder

Anträge für die Gewährung von Studienbeihilfe an HochschülerInnen durch die Gemeinde Mäder können ab sofort beim Gemeindeamt gestellt werden.

Den Antrag samt den Richtlinien können Sie von unserer Homepage, www.maeder.at – Bürgerservice – Formulare –

Studienbeihilfe, heruntergeladen oder direkt im Gemeindeamt, Bürgerservice, abholen.

Die Anträge müssen bis spätestens 4. Mai 2012 samt Unterlagen eingereicht werden. Die Einreichung kann natürlich auch per E-Mail (sabine.auer@maeder.at) erfolgen.

Der Bürgermeister: Rainer Siegele

SCHULE

Landessonderschule Mäder

Im Rahmen seiner Kennenlerntour hat LR Dr. Rainer Gögele vor kurzem die Landessonderschule Mäder besucht. Begleitet vom Obmann des Trägervereines Dr. Arthur Tscharre konnte Geschäftsführer Walter Gross den Gast durch das im Jahre 2010 neu errichtete Schulheim führen.

Im Schulheim Mäder arbeiten die Landessonderschule Mäder und der Verein „Arbeitskreis für körperbehinderte Kinder“ unter einem Dach eng miteinander zusammen. Dabei werden an der Ganztagschule körperbehinderte und schwer mehrfachbehinderte Kinder aus ganz Vorarlberg nach ihren individuellen Bedürfnissen gefördert. Oberstes Ziel des qualifizierten Teams der Landessonderschule ist es – gemeinsam mit den Eltern – eine möglichst hohe Selbstständigkeit des Kindes zu erreichen.

Mit den modernen Räumlichkeiten in der Schule, die in den Jahren 2008 bis 2010 mit einem Kostenaufwand von 7,3 Mio. Euro neu errichtet wurde, steht die notwendige moderne Infrastruktur zur Verfügung, um das vielfältige therapeutische Angebot – bestehend aus Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie – anbieten zu können.

Aktuell werden 62 Kinder zwischen dem 6. und 17. Lebensjahr aus dem ganzen Land in 10 Klassen altersgemischt unterrichtet.

Für LR Gögele ist die Einrichtung ein wichtiger Baustein zur Unterstützung von Jugendlichen und Kindern mit Körperbehinderungen und schweren Mehrfachbehinderungen, die unsere Hilfe benötigen, am Umgang mit diesen Menschen wird unsere Gesellschaft gemessen werden.



Geschäftsführer Walter Gross und LR Dr. Rainer Gögele im Schulheim.

BÜCHEREI UND SPIELOTHEK

Rückblick 2011

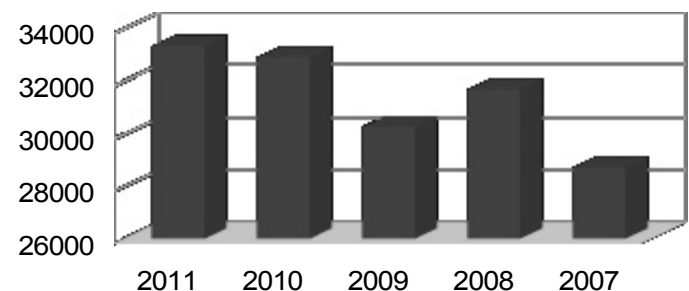
Das vergangene Jahr ist für die Bücherei und Spielothek Mäder erfreulich verlaufen. 2011 erreichte die Bücherei mit 33.316 Entlehnungen – einen neuen Rekord. 443 aktive LeserInnen (davon 91 Neuanmeldungen), nutzten das große Spiel- und Buchangebot.

Zusätzlich leihen 18 verschiedene Schulklassen bzw. Kindergärten, mit geschätzten 350 Kindern, Medien aus. Auffallend ist, dass viermal mehr LeserInnen als Leser das Angebot nutzten.

Sehr gefragt sind die Zeitschriften (2011 hatte die Bücherei 28 laufende Zeitschriften-Abos); dicht gefolgt von Kinder-/Jugendbüchern, bei welchen die Statistik einen Wert von 4,75 LeserInnen pro Buch ergab. Ebenfalls gut angenommen werden die Spiele mit 2,75 Ausleihen pro Exemplar.

Das Büchereiteam hofft, bereits im Jahr 2012 den letztjährigen Rekordumsatz zu steigern.

Ausleihzahlen



VEREIN

Filmnachmittag Pensionistenverband OG Mäder

Jahresrückblick 2011 – Kreuzfahrt mit der Costa Concordia.

Der beliebte Jahresrückblick fand am 8. Februar 2012 im J.J. Ender-Saal in Mäder statt. 55 Teilnehmer schauten gespannt auf die Erlebnisse des Jahres 2011. Viktor Krpata hat wieder einen einzigartigen Film, der immerhin 1 Stunde 10 Minuten dauerte, erstellt. Beeindruckt von den vielen ver-



Gespannt warten die Teilnehmer auf die Filmvorführung.

schiedenen Aktivitäten wurde in der darauf folgenden Pause rege darüber gesprochen und über Details informiert. Gerhard Scholz hat die Mittelmeerkreuzfahrt mit unzähligen Fotos dokumentiert und Viktor Krpata hat daraus einen eindrucksvollen Film erstellt, der kommentiert von unserer Obfrau Brigitte Scholz, ebenfalls gezeigt wurde. Nach dem Unglück der Costa Concordia ist diese Reisedokumentation etwas ganz Besonderes. Dank an das Saalteam, den Kuchenbäckerinnen und allen die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Mit der Aufforderung zahlreich beim Faschingskränzle am nächsten Mittwoch teilzunehmen und dem Dank am Interesse für diese Veranstaltung endete ein schöner, interessanter Nachmittag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Filmbericht.

VEREINE

Cross Golf Club Mäder

Am Samstag, dem 4. Februar, fand das 5. und somit vorletzte Turnier des CGC Mäder statt.

An dem Turnier, unter dem Namen „Locker Tours“-Trophy, nahmen 25 Cross-Golfer teil. Trotz Sonnenschein kämpften die Teilnehmer bei klirrender Kälte (-16°C). Der Kampf um den Vereinsmeistertitel in drei Kategorien bleibt weiterhin spannend. Vor allem bei den Damen liefern sich die vorläufig Erstplatzierte in der Gesamtwertung Mirela Kilga und die Zweitplatzierte Sylvia Illmer einen harten Kampf. Bleibt also offen, wer den Titel und Hauptgewinn – Golfwoche powered by Locker Tours Götzis – mit nach Hause nehmen darf.

Die „Locker Tours“ Trophy gewinnt am Samstag in der Kategorie Damen Sylvia Illmer, Rang 2 Sandra Gmeiner und auf dem 3. Platz Mirela Kilga. Herren 1 entscheidet Jamel Sahli für sich, Rang 2 der Führende der Gesamtwertung Friedrich

Schett und auf Rang 3 Engel Markus. Herren 2 gewinnt Mathias Fleisch, gefolgt von Walter Beck und Rang 3 Willi Steger.

VEREINE

Kneipp-Aktiv-Club Mäder

Wir vom Kneipp-Aktiv-Club Mäder möchten der Mäderer Bevölkerung unsere jüngsten Turngruppen vorstellen.

Sie turnen unter dem Namen Eltern-Kind-Turnen in 2 Gruppen. Einmal am Mittwochnachmittag und einmal am Freitagsvormittag. Unsere neue Vorturnerin, Anika Lengauer hat sich bestens in ihre neue Aufgabe eingearbeitet und die Kinder mit ihren Eltern fühlen sich sehr wohl in den Gruppen. Sie hat bereits für die Kinder Kneipp-T-Shirts besorgt, die in liebenswerter Weise ihre Eltern von der Firma ROWA gesponsert haben. Vorstand Irmgard Staudacher bedankt sich im Namen des Kneipp-Aktiv-Clubs herzlich dafür.



Unsere jüngste Turngruppe beim Kneipp-Aktiv-Club Mäder.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Als Gemeindeverwaltung erfüllen wir vielfältige Aufgaben im Bereich der Hoheitsverwaltung und als Dienstleistungsunternehmen. Unsere Sekretärin möchte sich die nächsten drei Jahre ihrem Studium widmen und wir suchen daher für diese Zeitspanne eine(n)



Sachbearbeiter(in)/Sekretär(in) (Vollzeit)

Sie fungieren als Drehscheibe für den Bürgermeister und den Gemeindevorstand und als Koordinationsstelle für verschiedenste Projekte. Sie sind verantwortlich für die Organisation von Gemeindeveranstaltungen und erledigen Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Gemeindezeitung etc.).

Für diese Stelle erwarten wir eine fundierte Ausbildung, perfekte Deutschkenntnisse, sehr gute Anwenderkenntnisse in MS-Office, Kenntnisse bzw. Lernbereitschaft für Layout- und Präsentationsprogramme, hohe soziale Kompetenz, freundliches und sicheres Auftreten, Organisationstalent.

Wir bieten Ihnen neben einem angenehmen Arbeitsklima ein interessantes und komplexes Aufgabengebiet. Interesse? Dann kontaktieren Sie uns bzw. richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 5. März 2012 an Gemeindevorstand Helmut Giesinger, Gemeindeamt, Alte Schulstraße 7, 6841 Mäder, E-Mail: helmut.giesinger@maeder.at.

Monatliches Mindestgehalt laut Gemeindeangestelltengesetz EUR 1.965,70 brutto (Höheres Einkommen, abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung möglich).

SPENDENAUSWEIS

Aus besonderem Anlass wird folgender Spendeneingang verzeichnet

Pfarrkirche Mäder

- Anlässlich der goldenen Hochzeit, von Paula und Hermann Stark € 60,-.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre Mäder

Donnerstag, 16. Februar:

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Februar:

8.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar: 7. Sonntag im Jahreskreis

7.00 Eucharistiefeier

9.30 **Faschingsgottesdienst** mit unserem Kirchenchor. Auch „Mäschgerle“ sind herzlich willkommen. Anschließend Faschingshock im Pfarrsaal

Montag, 20. Februar:

8.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Februar:

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Februar:

10.45 Wort-Gottes-Feier mit den 3. und 4. Klassen der Volksschule

19.00 Eucharistiefeier – Das Opfer kommt der Aktion „Familienfasttag“ der Katholischen Frauenbewegung zu Gute. Wie jedes Jahr hilft die Aktion „Familienfasttag“ Frauen und Familien in Asien und Lateinamerika, ihre Existenz zu sichern, sich zu ernähren und den Zugang zu Bildungseinrichtungen und medizinischer Versorgung zu ermöglichen.

Donnerstag, 23. Februar: Hl. Polykarp

19.00 Eucharistiefeier

Das Ewige Licht für die Woche vom 19. 2. bis zum 26. 2. 2012 wurde im Gedenken an die Eltern Herma und Hermann Lechleitner von den Kindern gespendet.

Öffnungszeiten Pfarrbüro und Kontakte:

Montag: 8.00 bis 11.00 Uhr; Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr. Tel. Nr. 05523 62166, Fax-Nr. 05523 62166-6, E-Mail: pfarramt.maeder@utanet.at
Tel. Nr. Pfarrer Romeo Pal 0664 8240196, E-Mail: romeo.pal@utanet.at,
Tel. Nr. Kaplan Rainer Büchel 0664 88647557, E-Mail: rainer.buechel@vol.at

Angebote aus der Kummenbergregion Pfarre Altach, Pfarrzentrum:

Exerzitien im Alltag mit Impulsen zu den „Ich bin“-Worten aus dem Johannesevangelium. 5 Treffen, jeweils dienstags 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Altach; Beginn: 28. Februar 2012. In den Exerzitien im Alltag haben wir Gelegenheit nachzu-

spüren, wo wir Gottes Wirken in unserem Leben erfahren oder erfahren haben. Exerzitien sind ein vierwöchiger Übungsweg mit persönlicher Besinnungszeit. Ein Gruppentreffen pro Woche bietet die Möglichkeit für Austausch und Reflexion. Begleitung und Information: Susanne Weber-Grabher Tel. 0681 10739322 Anmeldung: Pfarrbüro Altach Tel. 05576 42010, Kosten mit Begleitbuch € 20,00

VEREINSANZEIGER

Bücherei und Spielothek Mäder: Am Faschingsdienstag, dem 21. Februar 2012, haben wir am Vormittag von 8.00 – 11.00 Uhr und am Abend von 17.30 – 19.30 Uhr offen. Wir freuen uns auf viele LeserInnen – das Team der Bücherei und Spielothek Mäder

Cross Golf Club Mäder: Am 3. und 4. März 2012 findet zum zweiten Mal die Staatsmeisterschaft im Cross Golf statt. Für Cross-Golf-Freunde und Starter für die Staatsmeisterschaft geht es bei diesem Turnier um die Ehre des Staatsmeister-Titels. Ausschreibung und nähere Infos unter www.cgc-maeder.com

Kirchenchor Mäder: Wir übernehmen die musikalische Gestaltung der Messfeier am Faschingssonntag, dem 19. Februar 2012, um 9.30 Uhr und freuen uns auf viele Besucher und auch Mäschgerle. Anschließend treffen wir uns zu einem Faschingshock im Pfarrsaal wo wir Messbesucher, Freunde und Bekannte gerne begrüßen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Pensionistenverband Kummenbergregion, OG Mäder: Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 22. Februar 2012, um 15.00 Uhr im J.J. Ender-Saal in Mäder. Mit der Teilnahme aller mobilen Mitglieder rechnen wir, damit wird das Interesse am Vereinsgeschehen bekundet und bestätigt. Faschingsdienstag, 21. Februar 2012, Handarbeitstreff 14.30 Uhr Kontakt: Renate Maier Telefon 0676/5217255.

Nähen – dein Hobby? Wir suchen noch Näherinnen für Bastelarbeiten und freuen uns auf deine Mitarbeit. Kontakt: Brigitte, Telefon 64888.

„Frühling in Wien“ 16. März. – 18. März 2012. Preis: € 148,00 p.P. im DZ, inkludiert ist Bahnfahrt 2. Klasse Vorarlberg – Wien retour, Sitzplatzreservierung, Reiseleitung und 2 x Nächtigung/Frühstück im Hotel Mercure Westbahnhof****. Besuch von folgenden Veranstaltungen sind gegen Aufpreis möglich: Musical „Sister Act“, Musical „Cats“, Musical „Grease“, Musical „Ich war noch niemals in New York“ oder Kabarett Simpl. Anmeldungen und Information entweder bei Brigitte, Telefon 64888 oder direkt bei Rail Tours Austria (ÖBB) Michael Zechmann oder Karlheinz Bitschnau Telefon 05574/93000 228/229 oder karlheinz.bitschnau@pv.oebb.at.

Kegeln – Jeden 1. und 2. Montag im Monat sind im Sportkegelzentrum in Koblach für die Mäderer Pensionisten zwei Bahnen reserviert. Über „Neue“ bzw. Fans würden wir uns bei diesen Treffen freuen. Kontakt: Erwin Hinteregger Telefon 56764.



Altach - Gützis - Koblach - Mäder